

### Das dritte Informationssystem in der Frucht des Lebens

Was ihr nun lesen werdet, hat im Denken der meisten Menschen gar keinen Platz. Ich möchte, dass ihr dem Geschriebenen ein wenig Vertrauen schenkt und vorsichtig anfangt, es mit neuen Augen zu betrachten. Kann sein, dass es erst dann Sinn macht, wenn ihr euch schon eingehend mit dem Thema befasst habt. Es dreht sich um den Gedanken, dass alles Bewusstsein, auch das menschliche, ausschließlich auf heiligen geometrischen Figuren basiert. Eben weil das so ist, können wir sehen und verstehen, woher wir kommen, wo wir jetzt sind und wohin wir gehen.

Erinnert euch daran, dass die Frucht des Lebens die Grundlage aller dreizehn Informationssysteme ist und dass diese Systeme dadurch entstehen, dass männliche gerade Linien auf einzigartige Weisen über die weiblichen Kreise der Frucht des Lebens gelagert werden. In den ersten acht Kapiteln haben wir uns mit zweien dieser Systeme befasst. Das erste System ließ den Metatron-Würfel entstehen, der die fünf Platonischen Körper hervorbrachte. Diese Formen sorgten im ganzen Universum für Struktur.

Das zweite System, das wir erst flüchtig berührt haben, entstand durch gerade Linien, die aus dem Zentrum der Frucht des Lebens kamen, und durch konzentrische Kreise, die zu der Spirale im Polar-Koordinatensystem führten. Dies wiederum ließ das in eine Kugel eingeschriebene Sterntetraeder entstehen, die Basis für den Zusammenhang von Schwingung, Klang, Harmonie, Musik und Materie in der gesamten Schöpfung.

### Die Kreise und Quadrate des menschlichen Bewusstseins

Wir nähern uns diesem dritten Informationssystem auf indirektem Weg. Der Ursprung, die Frucht des Lebens, wird sich offenbaren, während wir hier weiter fortschreiten. Dieses neue System werden wir die Kreise und Quadrate des menschlichen Bewusstseins nennen. Es entspricht dem, was die Chinesen als die Einkreisung des Quadrats und die Quadratur des Kreises bezeichnen.

Thot zufolge sind im Universum sämtliche Bewusstseins Ebenen in der Heiligen Geometrie in ein einziges Bild integriert. Es trägt in sich den Schlüssel zu Zeit, Raum und Dimensionen sowie zum Bewusstsein als solchem. Thot sagte auch, sogar Gefühle und Gedanken basierten auf heiligen geometrischen Figuren, aber dieses Thema muss noch warten. Weiter hinten in diesem Buch werden wir darauf eingehen.

Für jede Bewusstseins Ebene existiert eine entsprechende geometrische Figur, in der von A bis Z festgelegt ist, wie diese Bewusstseins Ebene die Eine Wirklichkeit interpretiert. Jede Ebene ist eine Geometrie oder eine Linse, durch die der Große Geist hindurchschaut, um die Eine Wirklichkeit zu sehen, und so kommt es zu einem Erleben, das vollkommen einzigartig ist. Sogar die spirituelle Hierarchie des Universums ist geometrisch aufgebaut und ahmt somit die Natur nach.

Thot gemäß gibt es unter der Sphinx neun Kristallkugeln, eine in der anderen. Archäologen und paranormal begabte Menschen suchen diese Kugeln schon lange – sie sind eine uralte Legende. Man sagt, diese Kristallkugeln stünden irgendwie in Verbindung mit dem Bewusstsein der Erde und den drei Bewusstseins Ebenen, die die Menschheit derzeit durchlebt. Diverse Sucher haben nach diesen neun Kugeln geforscht und eine Menge Zeit und Geld in dieses Projekt gesteckt, doch wie Thot sagt, braucht man dazu die Kristallkugeln gar nicht; man muss nur neun konzentrische Kreise zeichnen, daran lässt sich genauso viel sehen. Hätten sie gewusst, dass das Gesuchte eigentlich mit Geometrie und Bewusstsein zu tun hat, und nicht unbedingt ein Gegenstand ist, so wären sie leichter auf das ersehnte Wissen gestoßen.

Thot zufolge würde man, wenn man sich einem Planeten näherte, den man noch nie zuvor gesehen hat und die unterschiedlichen Bewusstseins Ebenen kennen wollte, die auf diesem Planeten erfahren werden, sich einige der kleinen Wesen, die diesen Planeten besiedeln,

nehmen und sie vermessen, wenn wir einmal annehmen, dass man sie lange genug zum Stillhalten bewegen kann. Ausgehend von diesen Abmessungen kann man dann die heiligen Verhältnisse zwischen Quadrat und Kreis im Zusammenhang mit ihrem Körper bestimmen, und mit Hilfe dieser Informationen exakt das Niveau ihres Bewusstseins bestimmen.

Andere Größenverhältnisse, immer vom Würfel abgeleitet, werden dazu verwendet, um die Bewusstseinsstufe bei anderen Lebensformen als dem Menschen zu bestimmen, etwa bei Säugetieren, Insekten und Außerirdischen, im Fall des Menschen jedoch handelt es sich um Kreis und Quadrat. Indem man prüft, ob das Quadrat, das um den Körper passt, größer oder kleiner ist als der Kreis, der ihn umgibt, und um wie viel genau es größer ist, kann man feststellen, wie dieser Mensch die Wirklichkeit deutet und auf welcher Bewusstseinsstufe er genau steht. Man muss sagen, dass es schnellere Wege gibt, doch dieser hier ist grundlegend für das Dasein schlechthin.

Thot sagte, man solle neun konzentrische Kreise zeichnen und um jeden ein Quadrat zeichnen, in das der Kreis jeweils perfekt hineinpasst (die Länge einer Seite des Quadrats wird dem Durchmesser des eingeschriebenen Kreises entsprechen), wie auf Abbildung 9-1. So habt ihr gleichermaßen männliche und weibliche Energien. Schaut euch dann an, welche Interaktion zwischen den Quadraten und Kreisen besteht – wie die männliche Energie mit der weiblichen interagiert. Der Schlüssel liegt, so Thot, darin, wie stark sich die Differenz zwischen dem Umfang des Quadrats und dem Umfang des Kreises dem Phi-Quotienten annähert.